

Behördeninformation

Überschalltraining der österreichischen Eurofighterpiloten

In der 22. und 23. Kalenderwoche 2017 trainieren die Eurofighterpiloten des Bundesheeres Abfangmanöver im Überschallbereich. Pro Tag sind jeweils zwei Überschallflüge zwischen 8:00 Uhr und 16:00 Uhr vorgesehen.

Geflogen wird beinahe über dem gesamten Bundesgebiet mit Ausnahme von Ballungsräumen sowie den Bundesländern Tirol und Vorarlberg. Die Fluggebiete werden in Zusammenarbeit mit der zivilen Flugsicherung festgelegt. Um den Geräuschpegel möglichst gering zu halten, wird in großen Höhen geflogen.

Zur Reduzierung der bodennahen Schallausbreitung werden seitens des Bundesheeres folgende Maßnahmen getroffen:

- Die Beschleunigungsphasen der Eurofighter werden so kurz wie möglich gehalten.
- Die Schallverteilung wird laufend dokumentiert, um eine mehrfache Beschallung gleicher Räume auf ein Minimum zu reduzieren.
- Die Ballungsräume um die Landeshauptstädte und die Bundeshauptstadt werden für Überschallflüge ausgespart. Flüge im Unterschallbereich können über diesen Gebieten jedoch jederzeit erfolgen.
- Im Zeitraum **zwischen 11:30 Uhr und 13:30 Uhr** sowie am Wochenende erfolgen **keine Trainingsflüge mit Überschallgeschwindigkeit**.
- Die Flüge werden über 12.500 Meter Höhe absolviert, um einen auftretenden Überschallknall am Boden zu minimieren.

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Simader, Vzlt
SB Presse

Militärkommando OÖ
Fliegerhorst VOGLER
4063 HÖRSCHING
Tel.: 050201/40 40911
Fax: 050201/40 17409
Mobil: 0664/622 7306
EMail: milkdoooe.presse@bmlvs.gv.at
ooe.bundesheer.at